

## ***Warum lauf ich?***

Warum lauf ich diese Strecke,  
warum bin ich darauf scharf?  
Warum geh ich an die Decke,  
wenn ich mal nicht laufen darf?

Warum lauf ich Kilometer  
durch Gebiete, die ich kenn?  
Warum gibt es ein Gezeter,  
wenn ich mal den Lauf verpenn?

Warum schnür ich meine Schuhe,  
wenn es regnet, stürmt und schneit?  
Warum hab ich keine Ruhe,  
wenn es knapp wird mit der Zeit?

Warum dreh ich meine Runde  
auch am Sonntag in der Früh?  
Warum nutz ich jede Stunde,  
kostet´s mich auch manchmal Müh?

Warum heißt es mehrmals jährlich  
„Auf ins Marathon-Gewühl!“  
Warum ist´s schon unentbehrlich,  
dieses Hoch-und-Tief-Gefühl?

Eine Antwort auf die Fragen  
fällt mir irgendwie nicht schwer,  
ich kann eins nur dazu sagen:  
„Laufen lohnt sich, und zwar sehr.“

*Günter Dieckmann*